

Ausfertigung

Amtsgericht Rosenheim

2a Cs 110 Js 35422/01  
11

Rechtskräftig seit

.....  
Rosenheim,.....  
Urkundsbeamter der  
Geschäftsstelle**IM NAMEN DES VOLKES****URTEIL**

des Amtsgerichts Rosenheim

in der Strafsache gegen

**Krafeld**Karl, geb. Krafeld, geboren am 02.06.1949  
in Salzbergen, lediger Verkäufer, derzeit  
arbeitslos Albrechtstr. 17, 44137  
Dortmund, deutscher Staatsangehöriger;wegen **Nötigung**aufgrund der Hauptverhandlung vom 09.12.2002,  
an der teilgenommen haben:

1. Richter Polzer  
als Richter
2. Staatsanwalt Dr. Freudling  
als Vertreter der Staatsanwaltschaft,
3. Justizangestellte Lindinger  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle.

- 2 -

I.

Der Angeklagte Krafeld Karl ist schuldig einer Beleidigung.

II.

Er wird deshalb zu einer

Geldstrafe von 140 Tagessätzen zu je 15,-- Euro

verurteilt.

III.

Der Angeklagte trägt die Kosten des Verfahrens.

Angewendete Vorschriften:

§ 185 StGB

G r ü n d e :

I.

Der 52-jährige Angeklagte war bis Sommer 2001 als Verkäufer tätig. Seither ist er arbeitslos und widmet sich ganz einem Verein, dessen Zielsetzung die Bekämpfung des Impfens ist. Er ist dessen Vorsitzender.

Bis Sommer 2001 hatte der Angeklagte ein monatliches Nettoeinkommen von ca. 1 000,-- DM. Seither lebt er von Erspartem. Er hat keine Arbeitslosenhilfe beantragt.

Der Angeklagte ist ledig und hat keine Kinder.